

Physik im Theater

**DUNKLE ENERGIE, DUNKLE MATERIE UND URKNALL –
WIE UNSER UNIVERSUM ZUSAMMENPASST**

Prof. Dr. Christof Wetterich

mitp
Mainzer Institut für
Theoretische Physik



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

13.01.2014 | 19 Uhr | Öffentlicher Abendvortrag
Staatstheater Mainz, Orchestersaal

Eintritt frei

DUNKLE ENERGIE, DUNKLE MATERIE UND URKNALL – WIE UNSER UNIVERSUM ZUSAMMENPASST

Woher wissen wir, dass Dunkle Energie im heutigen Universum dominiert?

Wo ballt sich die Dunkle Materie zusammen?

Haben Dunkle Energie und Urknall miteinander zu tun?

Beeindruckende Präzisionsmessungen mit Satelliten und Teleskopen haben in letzter Zeit unser Verständnis des Universums geschärft. Es besteht nur zu 5 % aus Atomen, wie wir sie auf der Erde oder in Sternen kennen. Ein Viertel trägt die unbekannte Dunkle Materie bei, die sich in Galaxien zusammenballt. Den größten Teil jedoch stellt die geheimnisvolle Dunkle Energie. Christof Wetterich untersucht die Rolle der Dunklen Energie für die Strukturentstehung im Universum sowie mögliche Kopplungen zwischen Dunkler Energie und Dunkler Materie.

© Universität Heidelberg, Philip Benjamin



Prof. Dr. Christof Wetterich lehrt am Institut für Theoretische Physik der Universität Heidelberg. Neben seinen vielfältigen Aktivitäten in der wissenschaftlichen Community ist er seit 2012 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des MITP und 2014 auch Inhaber der Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur.

Weitere Informationen unter: <http://www.mitp.uni-mainz.de>

Anmeldung nicht erforderlich | Einlass ab 18:30 Uhr | Zugang zum Orchestersaal über Tritonplatz oder Tiefgarage möglich.

Das MITP wurde im November 2012 im Rahmen des Exzellenzclusters PRISMA gegründet und bietet Physikerinnen und Physikern aus aller Welt die Möglichkeit in Mainz auf Zeit zusammenzuarbeiten und interdisziplinär zu forschen.